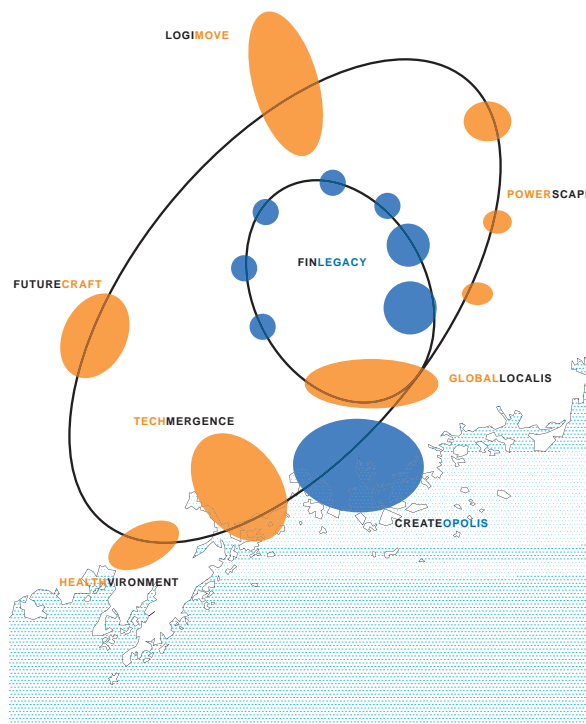




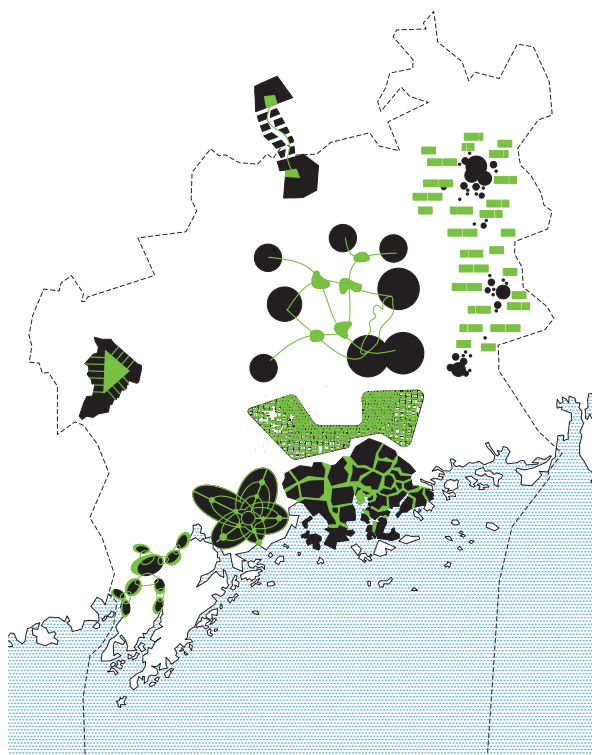
Greater Helsinki Vision - eight profiles, one unity

Internationaler Wettbewerb 'Greater Helsinki Vision' Entwicklungskonzept für die Metropolregion Helsinki bis zum Jahr 2050 Ort Helsinki, Finnland Auslober Stadt Helsinki Bearbeitung 2007 Projektbeteiligte Partner Oliver Seidel, Verena Brehm Auszeichnung 2. Preis

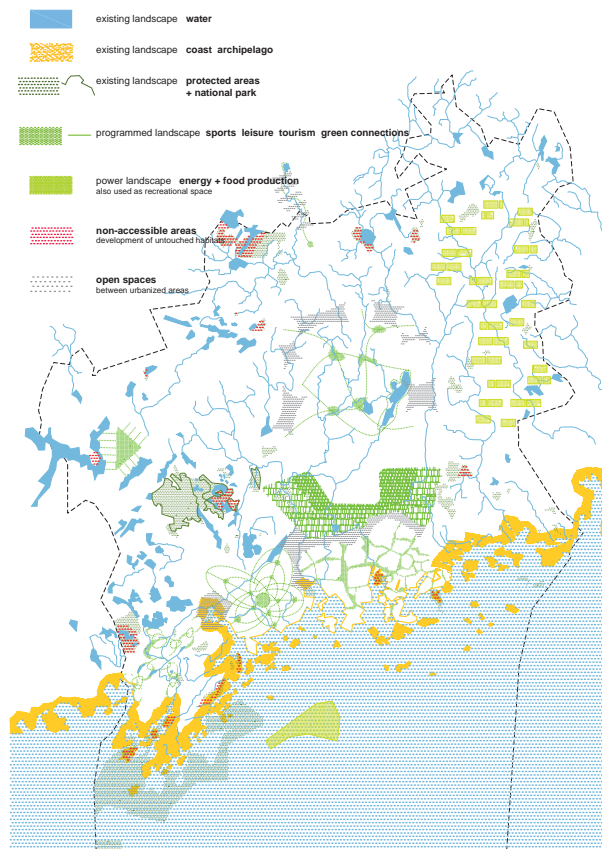
Der Entwurf formuliert eine Vision und ein robustes Entwicklungskonzept für den Großraum Helsinki, Finnland. Die Region wird global als Interface zwischen der EU und Russland positioniert. Hochgeschwindigkeitszüge verbinden Helsinki mit den Baltischen Zentren, Stockholm, Tallinn und St. Petersburg, um transnationale Verbindungen zu stärken. Der Großraum Helsinki wird in acht Kernbereiche mit jeweils charakteristischen programmatischen und räumlichen Profilen unterteilt. Diese beziehen wesentliche globale Entwicklungen (wie demografischer Wandel, Energieknappheit etc.) sowie bestehende lokale Potentiale ein und fungieren als Leitmotive einer nachhaltigen Entwicklung: Globale Kompetenz und lokale Identität werden gleichermaßen gesichert und gestärkt. Die spezifische urbane Form und Struktur jedes Kerngebietes unterstützen den programmatischen Fokus und generieren verschiedene Beziehungen zwischen urbanen und Landschaftsgebieten. Jedes Teilgebiet dieser Metropolregion bietet etwas Einzigartiges - so entsteht eine vielfältige Einheit nicht nur durch ein differenziertes Transportsystem, sondern vor allem durch gegenseitiges Ergänzen.



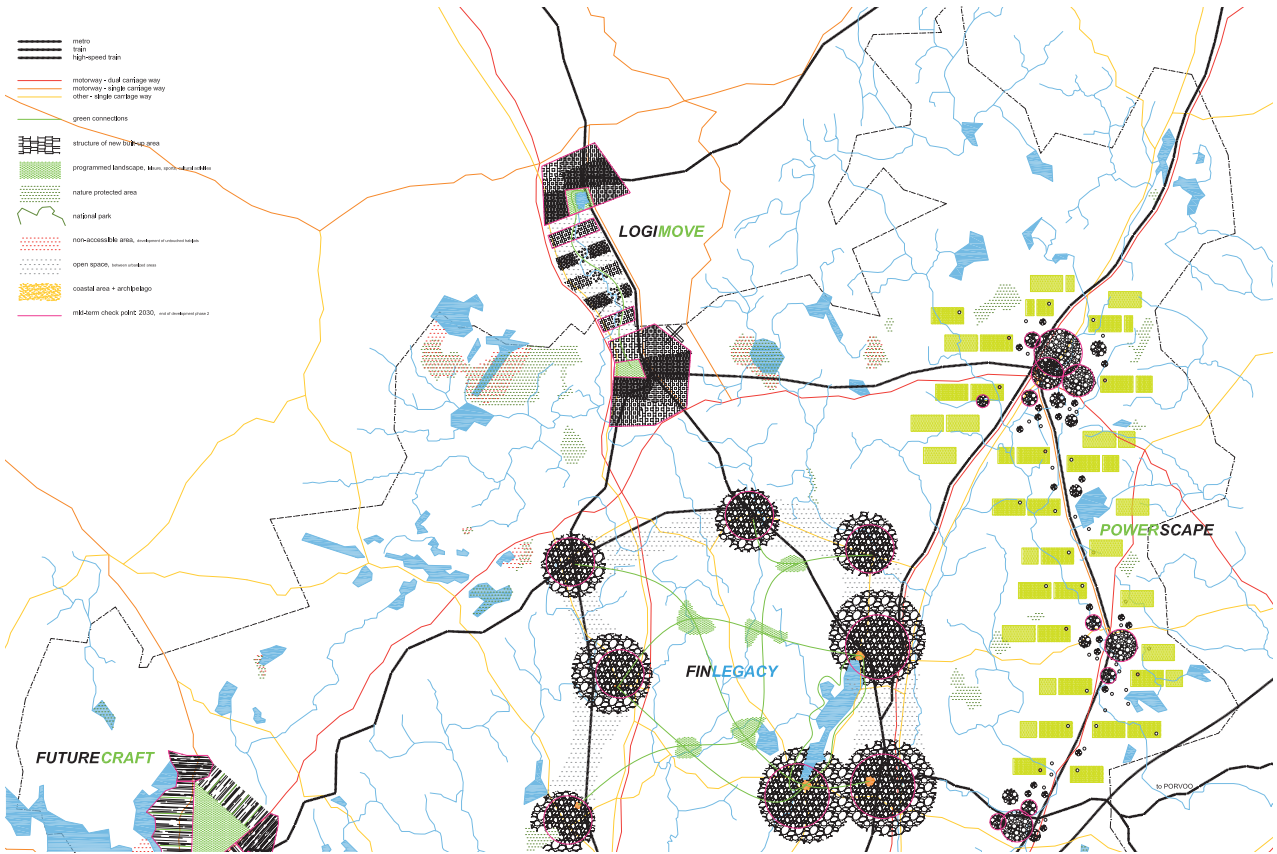
Globale Kompetenz, lokale Identität



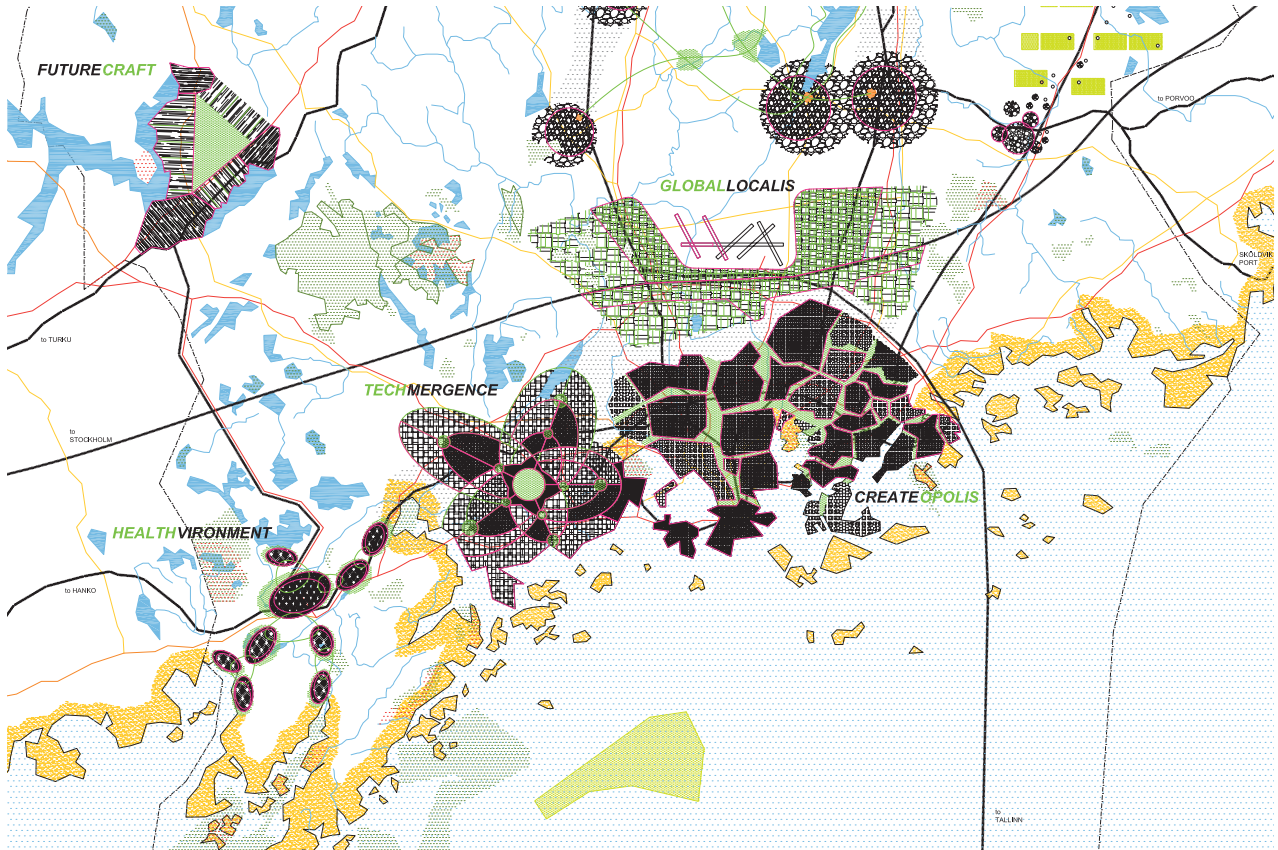
Relationen von urbanen Räumen und Landschaftsräumen



Vielfalt der Landschaftstypen



Regionalplan 2050, nördlicher Teil



Regionalplan 2050, südlicher Teil